

Chronik

1894: Gründung des Gesangvereins .Harrnonia" am 25. Februar durch Lehrer F.A. Schiele mit 16 Gründungsmitgliedern : Andreas Bantle. Bernhard Haag, Joh. Baur, Joh. Werner, Jakob Roth, Sebastian Mayer, Paul Stern, Paul Haag, Matthäus Haag, Josef Roth, Josef Roth II, Wendelin Baur, Markus Roth, Kaspar Haag, Wendelin Werner, und Pius Haas. Vorstand: Paul Haag, Kassier: Bernhard Haag, Schriftführer: Joh. Werner.

1899: Anschaffung einer Fahne bei Fa. Neff in Biberach. Am 09. Juli unter großer Teilnahme der Einwohnerschaft und befreundeter Vereine feierliche Fahnenweihe, abends Brillantfeuerwerk.

1900: Das Stiftungsfest wird mit einem Umzug, an dem die Musikkapelle Locherhof, der Militärverein von hier und Gruppen der Einwohnerschaft teilnehmen, festlich gefeiert. Beitritt in den Schwarzwaldgau-Sängerbund.

1901: Feierliche Verabschiedung des Gründer-Dirigenten H. Schiele, der aus beruflichen Gründen Seedorf verlassen muß. Nachfolger wird der Lehrgehilfe Stecher.



Rothöhler, Hall, Roth JosefMesners, Baur Johannes, Weber Wendelin, Wagner, Schüfe (Lehrer und Dirigent, Haag Paul, Werner Johannes (Hafners), Heim Paul, Baur Anion, Braitsch Jakob, Baur Franz, Baur Hermann, Baur Arsenius, Merz Rudolf, Heim Johannes, Schmid Wendelin, Schmid Friedrich, Hangst August, Zimmermann, Keller Johann, Flaith Adolf, Uhl Hermann, Schneider Ruppert, Rotli Franz, Wenger Jakob, Glück Franz, Flaig Markus

1902: Erste Teilnahme an einem Gausängerfest mit Preissingen in Rottenburg a.N.

1905: Preissingen beim Gauliederfest in Tuttlingen. Unterlehrer Schell übernimmt die musikalische Leitung des Vereins. Eine großangelegte Weihnachtsfeier wird abgehalten.

1908: Teilnahme beim Fest der Fahnenweihe in Bochingen. 13.10.1908 Eröffnung der ersten Seedorfer Wasserleitung unter Mitwirkung beim Wasserfest.

1911: Der Verein ist mittlerweile auf 32 aktive Sänger angewachsen. Besuch beim Gauliederfest in Spaichingen. Als Preis kann eine Erinnerungsmedaille mit Schleife an die Fahne geheftet werden (Stiftung des Gauvorstandes Geheimrat Mauser).

1913: Am 03.08. wandert der Gesangverein zu den befreundeten Vereinen (Kirchenchor und Gesangverein) nach Winzeln, um dort das Sommerfest mitzugestalten. Anschließend frohe Einkehr im "Kreuz" in Waldmössingen. Der 1. Weltkrieg legt zwar den Singstundenbetrieb lahm, da 21 aktive Sänger inden Krieg ziehen müssen. Das Zusammenhalten des Vereins wurde aber immer wieder in Zusammenkünften der Daheimgebliebenen bestätigt.

1919: Die heimkehrenden Krieger veranstalten ein kleines Fest, während dessen auch erstmals wieder im Chor gesungen wird. Hauptlehrer Schell- wieder in Seedorf - übernimmt die Stabführung. Liederfeste in Sulgen und Aichhalden können besucht werden. Ein 25-jähriges Jubiläum kann wegen der Kriegswirren nicht abgehalten werden.

1920: Seedorf erhält neue Glocken. Die .Harrnonia" bringt den Begrüssungschor "Die Himmel rühmen" zum Vortrag. Zum Osterfest wird erstmals wieder Theater gespielt. Zur Aufführung gelangt das Stück "Die Ritter von Rabenstein und Falkenhorst"

1921: Nachfeier des Jubiläums. Gemeinsamer Kirchgang, anschließend unter Vorantritt der Musikkapelle Dunningen Festzug zum Gasthaus .Rössle" zum Festessen. Ehrung der Gründungsmitglieder.

1923: Zusammen mit der neugegründeten Musikkapelle hält die .Harmonla" einem Familienabend mit Gesang, Musik und humoristischen Beiträgen am Dreiköniqstaq ab. Mitwirkung durch Gesangsvorträge bei der Fahnenweihe des örtlichen Turnvereins.



1925: Wertungssingen am 25.05. in Dornstetten. Bei starker Konkurrenz kann ein t-b-Preis ersungen werden.



ch von Eichenfels" 1925-26

hintere Reihe:

A/fons Merz, August Stern, Fridolin Barth, davor: Anton Speck, lose! Rall, Josefine Holzer, HUde Stern (geh. Huger), Josefine Glatthaar, Frieda Werner (geb. Roth), Karl Merz, Lehrer Schell

vordere Reihe:

Konstantin Weber (Lemperles), Hugo Weber (Hirschwirt), unbekannt, Maria Blocher, lose! Schneider (Stören), Reinmund Winter, Rudolf Holzer, Agnes Merz (geb. Fleig) Fridolin Merz, Albert Baur, Albert Glatthaar

vorne sitzend:

lose! Roth, Roben Schnell, Franz Müller, daneben stehend: German Haag, lose! Merz

1927: Das Gausängerfest in Spaichingen, bei dem der Chor im Preissingen 155 Punkte errang (1. Preis) wurde anschließend im Gasthaus "zur Rose" gebührend gefeiert.

1928: Ein weiterer musikalischer Erfolg bringt die Teilnahme am 01.07. in Tuttlingen beim Hegausängertreffen. Hauptlehrer Schell wird anläßlich seines Wegzuges wegen seiner großen Verdienste um den Verein zum Ehrendirigenten ernannt.

1931: Vorstandswechsel: Franz Haas, später Ehrenvorsitzender, wird zum Vor-

sitzenden gewählt.

Theateraufführung MGV "Hex' von Karrenberg " 1932

von oben links

unbekannt, Franz Scheerer, Otto Kimmich (Webers), Anion Glatthaar, Hermann Haag (Heimenpaulen), Schneider lose! (Risten), Matthias Hirt, lose! Roth, Anton Speck, lose! Haag (Neiningers),

Mittlere Reihe von links:



Regisseur Franz Haas, Albert Baur (Ade/heiden), Fridolin Merz, Paul Stern (Sternles), German Haag (Käsers), unbekannt, Josefine Glatthaar. Maria Schneider (Risten), Leonhard Stern, Albert Sieber, unbekannt, Anton Bantle (Schuhmachers),

Vordere Reihe:

German Holzer (Bäcker), Braitsch Monika (Waldmössingen), lose! Schneider (Ferde), Max Holzer (Fleischbeschauer), Matthilde Wilhelm (Neiningers), loseftne Bantle (Schuhmachers), Anna Haag (geb. Sieber)

1934: Zum 40-jährigen Jubiläum macht der Verein einen Ausflug in die Schweiz und besucht mit einer Abordnung am 30.06. das Sängerfest in Heilbronn. Zum Tag des Deutschen Bauern gestaltet der Chor ein kleines Platzkonzert.

1970: Karl Marte scheidet als Chorleiter aus. An seine Stelle tritt Walter Heinzel.

1971: Teilnahme am Wertungssingen in Spaichingen. Platzkonzert anläßlich des Tages des Liedes.

Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein Stetten.

Chorkonzert in Heiligenbronn. Aufführung des Theaterstücks "Die Zigeunerin von Rocca Valla"

1973: Die Aktivenschar ist auf 43 angewachsen. Chorkonzert in der Seedorfer Festhalle - Schwarzwald und Operettenklänge. Öffentliches Singen zum Tag des Liedes. Du rchfü h ru ng ei nes Abendkonzertes fü r Feriengäste. Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein Seedorf.

1974: Chorkonzert anläßtich des 80. Geburtstages. Der HHC Seedorf bestreitet den 2. Teil des Abends. Gautag in Seedorf.

1975: Gemeinschaftskonzert mit dem Gesangverein Irslingen.

1976: Anschaffung eines neuen Konzertflügels.

1977: Gründung eines Kinderchores. Konzert mit dem Musikverein Stetten und Vorstellung des neuen Konzertflügels. Mitwirkung eines Teiles des collegium musicum Oberndorf.

1978: Mithilfe bei der Ausführung des Gauchorfestes und Mitwirkung beim Kritiksingen zusammen mit den GV Fluorn, Mariazell, Rötenberg, Waldmössingen, Winzeln und einem Hornquartett.

1979: Liederabend in der Seedorfer Festhalle mit dem Kinderchor, dem "Liederkranz" Dunningen und dem GV Mariazell. Festliches Weihnachtskonzert zusammen mit dem HHC Seedorf.

1980: Chorkonzert des AMICITIA-Chores aus Bracht anläßtich einer Konzertreise nach Süddeutschland. Teilnahme mit dem Kinderchor beim 1. Jugendchorfest in Trossingen. 1. Seedorfer Weinfest der "Harmonie': Rundfunkaufnahme "Klang und Sang aus Stadt und Land':

1981: Mitgestaltung des Jubiläumskonzertesdes HHC. Chorkonzert in Lauffen. Mitwirkung beim 1. Kirchenkonzert des Kirchenchores in Seedorf. 2. Seedorfer Sä nger - Wei nfest.

1982: Frühjahrskonzert zusammen mit dem Musikverein Seedorf. Konzertfahrt nach Bracht "Musik über Grenzen hinweg': 3. Seedorfer Sänger-Weinfest.





1955: Gemeinschaftskonzert des Musikvereins. Der MGV "Harmonie" bestreitet den zweiten Teil des Konzertes. Ausrichtung eines Liederabends im Gasthaus "zur Rose': Mitwirkung beim Kreisfest des Handharmonikaclubs. Freundschaftstreffen mit dem Gesangverein Hagen am Oberrhein.

1957: Einweihung des neuen Schulhauses. Zusammen mit dem Musikverein umrahmt die "Harmonie" die Einweihungsfeierlichkeiten mit festlichen Chören.

1959: Ewald Haas übernimmt den Dirigentenstab. Ein Gartenfest und Freundschaftssingen mit Nachbarvereinen wird abgehalten. Weihnachtssingen und Theaterspiel.

1960: Mitwirkung beim 25-jährigen Priesterjubiläum des Ortsgeistlichen. Besuch des Jubiläumsfestes in Waldmössingen.

1964: Dirigent Karl Marte übernimmt die Chorleitung. Zusammen mit dem Handharmonikaclub wird das Kreistreffen umrahmt. Besuche der Gartenfeste in Waldmössingen und Aichhalden. Der 70. Geburstag des Vereins wird zusammen mit den örtlichen Vereinen gefeiert. Albin Keller wird 1. Vorsitzender.

1966: Gestaltung eines Unterhaltungs- und Liederabends. Teilnahme am Leistungssingen mit dem Chor "An den Gesang" von Otto Löffler beim 23. Gau-Liederfest in Rottweil mit der Note gut-sehr gut. Besuch beim Jubiläumsfest in Schramberg.



1969: 75-jähriges Jubiläum mit dem Patenverein .liederkranz" Dunningen, den örtlichen und vielen auswärtigen Vereinen.

Holzer, Paul Stern und Max Heim müssen für die Zulassung durch die Militär-

regierung mit ihrer Unterschrift dafür bürgen, daß das Vereinsleben satzungs-



gemäß abgewickelt wird. Der Verein wird auf den heutigen Namen "Harmonie" umgetauft. Neuwerbung von Sängern.

1949: An Pfingsten weiht der Bruderverein Dunningen seine neue Fahne, die Seedorfer Sängerschar nimmt daran teil. Besuch eines Gartenfestes in Bösingen und Abhaltung eines eigenen großen Gartenfestes.

1954: Vom 29.-31.05. wird das 60-jährige Jubiläum gefeiert verbunden mit der Weihe der neu angeschafften Fahne. Das Jubiläumsfest kann als musikalischer Höhepunkt durch das Zusammenwirken von Gesangverein, Kirchenchor und Handharmonikaclub angesehen werden. Erstmals kommt eine eigens für dieses Fest von dem späteren Chorleiter Arthur Heinzel komponierte und getextete Kantate zur Aufführung.

60-jähriges Jubiläum 1954







re Reihe von links.

Jakob Schmid, Pau/ Roth (Lamm wirt), Rudolf Holzer, Johannes Braitsch, Pranz Haas, Chorleiter Karl Hägele, (Hauptlehrer), Wende/in Weber, (Vorstand, Andreas Baur, Pranz Haag (Komraner), GermanHasg, Konstantin Ahner (Büttel)

zweite Reihe von links:

Johannes Schneider, Anion Speck, lose! Roth, Anton Glatthaar. Alfons Baur, Josef Schneider, Matthias Hirth, Anton Bantle, Josef Merz, Franz Holzer, lose! Haag, Eugen Schneider (Rösslewirt), Anton Keller,

dritte Reihe von links:

Robert Bantle(Lehrer), Leonard Stern, Hermann Haag, Otto Kimmich, Fridolin Merz, Albin Merz, Paul Stern (Fdhnerich), Albert Siebet; Ernst Bauer, Franz Scheerer (Sattler), Max Heim, Konstantin Weber (Wagner), Johannes Bantle, 1. Vorstand nach dem Krieg.

1935: Mit dem Chor "Deutsches Volksgebet" beteiligt sich der Verein beim Preissingen am 17.07. in Oberndorf.

1937: Die Einladung zum Deutschen Sängerfest nach Breslau muß aus finanziellen Gründen abgelehnt werden. In diesem Jahr kommt der Erlaß, daß alle Versammlungen vorab der örtlichen Dienststelle der Partei anzumelden sind.

1939: Der 2. Weltkrieg brachte das Vereinsgeschehen zum Erliegen. Ein großer Teil der Sänger, Vorstand und Chorleiter wurden zu den Waffen gerufen.

1946: Vorstand Franz Haas sammelt die noch verbliebenen und nimmt den Singstundenbetrieb wieder auf, wobei er selbst als Dirigent fungiert.

1948: Eine neue Satzung muß ausgearbeitet und der Militärregierung zur Genehmiquru; vorgelegt werden. Die Mitglieder Franz Haag, German Haag, Franz



1983: Konzert mit dem befreundeten Chor in Kaltbrunn. Theateraufführung "Heimweh am Wolgastrand'; Anschaffung von Konzertanzügen. 4. Sänger-Weinfest.

1984: Kirchenkonzert in der Seedorfer Pfarrkirche. Jubiläumskonzert mit dem AMICITIA-Chor Bracht. 31.05.-04.06. Feier des 90-jährigen Vereinsjubiläums. Adventskonzert mit dem Musikverein Lackendorf in Dunningen und Adventskonzert in Kirnbach.

1985: Sängerausflug nach Tirol mit Gottesdienstgestaltung. 5. Sänger-Weinfest. Sängerwochenende auf dem Ibichhof. Mitwirkung beim Adventskonzert in Harthausen.

1986: Mitwirkung beim Festakt zum 100-jährigen Jubiläum des Sängergaues Schwarzwald. 19.04. Frühjahrskonzert. Mitwirken bei der 1200-Jahr-Feier der Gemeinde und beim Gauchorfest in Oberndorf. 6. Sänger-Weinfest. Mitwirkung beim Konzert in Villingendorf.

1987: Meinrad Merz wird 1. Vorsitzender. Der scheidende Vorsitzende Albin Keller wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt. 4 Sänger werden für 40-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Liederabend in Dornhan und Konzert in Dauchingen. Mitwirkung beim 75-jährigen Jubiläum in Bösingen und beim 110-jährigen Jubiläum in Hochmössingen. Einweihung der Marienkapelle Herrenbühl. 14.-16.08.1987 1. Seedorfer Dorffest. Im Herbst Ausflug ins Berchtesgadener Land mit Gottesdienstgestaltung in Schönau. Theateraufführung "Lied der Heimat"

1988: 05.03.1988 Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein Stetten in Zimmern. Die Fußballabteilung des MGV erringt die Vize-Dorfmeisterschaft. 12.-14.08. 2. Seedorfer Dorffest. Wohltätigkeitskonzert in der Kirche zugunsten der 3. Welt.

1989: Frühjahrskonzert mit dem Mandolinenorchester Hardt am 04.03. in Seedorf - hier wird Albin Keller und Walter Heinzel die Landesehrennadel überreicht - und am 08.04. in Hardt. Im Mai findet der Sängerausflug nach Paris statt. Veranstaltung eines Programmpunktes zum Sommerferienprogramm für Kinder. Mitwirkung beim Jubiläumssingen in Altoberndorf und beim KAB-Missionsabend. 8. Sänger-Weinfest. Feier des 25-jährigen Priesterjubiläums von H. Pfarrer Neuenhofer.

1990: Mitwirkung bei der Partnerschaftswoche für Chachapoyas in Dunningen und am Altennachmittag der Gesamtqemeinde. 24.-26.08. 3. Seedörfer Dorf-



fest. Liederabend im Empfingen und Weinfest in Sulzbach. Erkrankung des Chorleiters Walter Heinzel.

1991: Chorleiter H. Walter Heinzel wird am 17.03. anläßlich der Gauversammlung die goldene Ehrennadel des Sängergaues Schwarzwald verliehen. Er verstirbt am 07.04.1991. "Walter-Heinzel-Gedächtniskonzert" am 27.04. unter der Leitung von Ewald Haas, nachträgliche Ernennung von Walter Heinzel zum Ehrenchorleiter und Vorstellung des neuen Chorleiters Andreas Schiller. Mitwirkung beim 40-jährigen Jubiläum des HHC und beim 80-jährigen Jubiläum des Sportvereins Seedorf. Sommerfest in Winzeln unter erstmaliger Leitung von Andreas Schiller. 9. Sänger-Weinfest. Ausflug nach Lugano mit Gottesdienstgestaltung in Pambio. Mitwirkung beim Advents-Altennachmittag und Theateraufführung an Weihnachten mit dem Stück "Die listig Ahna"

1992: Gestaltung des Altennachmittages der Gesamtgemeinde. Der Kirchenchor Seedorf feiert am 17.05. sein 150-jähriges Jubiläum unter Mitwirkung des MGV. 100-jähriges Jubiläum in Rötenberg und Sommerfest in Sulzbach. 07.-09.08. 4. Seedorfer Dorffest. Teilnahme am Freundschaftssingen in Bösingen. Mitwirkung beim Kirchenkonzert am 24.10. und am 29.11. bei der Eröffnung des neuen Seedörfer Rathauses.

1993: Am 15.03. Teilnahme am Freundschaftssingen beim Liederkranz Schramberg. Am 23.5. Gestaltung des Festgottesdienstes beim MV Lackendorf. Teilnahme an einem Liederabend in Aistaig. Vom 1.-3.10. findet zum 10. Mal das mitlerweile traditionelle Weinfest statt. Am 7.11. Mitwirkung beim Liedernachmittag des Liederkranzes Dunningen.

1994: 100Jahre MGV Seedorf

Am 12.03. Kirchenkonzert in der St.Georgs Kirche unter Mitwirkung des Amicitia-Chors Bracht vom Niederrhein. 27.05.-30.05. Zeltfest mit großem Festumzug, Radio RT4, Festakt, Zeltgottesdienst und Kinderfest mit Umzug.

1995: Konzert mit der Stadtkapelle Rottweil (Schwäbische Lieder)

1996: Primiz Reinhard Hangst und Ernennung zum Ehrenmitglied Ehrenvorstand Albin Keller und Willi Roth werden für 50Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Der MGV wird zum ersten Mal Fußballdorfmeister.



1997: Erstes Morgensingen anlässlich eines Festes des Obst- und Gartenbauvereins Seedorf. Im September wird die neue Einheitskleidung angeschafft. Zum ersten Mal wird diese beim Konzert in der Stadthalle Balingen eingesetzt.

1998: Am 21.4. verstirbt unser Ehrenvorstand Albin Keller. Im Dezember wird Bertram Merz 1. Vorstand.

1999: Im Juni findet ein Konzert zusammen mit der Stadtkapelle Rottweil statt (Spanische Lieder, u.a, Don Quichotte). Im November übernimmt Berthold Braitsch den Taktstock.

Im Dezember wird Peter Ahner 2. Vorstand. In diesem Jahr singen wir zum ersten Mal "Männer"

2000: Der MGV tritt erstmals wieder beim Bürgerball auf (Badewasser). Rudi Hangst wird 1. Vorstand. Am 24.6. treten wir bei der Morgen Matinee des Sängergaus Schwarzwald in Schramberg auf. Am 8. 7. findet um 5.00 Uhr unter

eigener Regie unser Morgenkonzert im Schuppen von Uli Rottler statt, anschließend Frühstücksbuffet.

2002: Neugründung des Kinderchors. Neufassung der Satzung: Vorstand besteht nun aus 4 Vorständen mit Aufgabenteilung (Rudi Hangst, Peter Ahner, Manfred Grimmeisen, Peter Weber), Einführung der Sängerbeteiligung (Eur 80 pro Jahr)

2003: 22.3.03 Konzert in der Festhalle unter Mitwirkung des Kinderchor, Männerchor und von Al Dente. Am Wochenende des 1. Mai findet eine Konzertreise nach Verona statt. Höhepunkt ist das Singen in der Arena.

2015: Teilnahme an einem Chorfestival in Südtirol. Der MGV fährt für viereinhalb Tage ins Pustertal und nimmt an einem Chorfestival teil. Es werden Konzerte in Kirchen, auf Almen und an besonderen Plätzen aufgeführt. Für alle Teilnehmer wurde die zu einem unvergesslichen und einmaligen Ereignis.

2019: **125 Jahre MGV** <u>März</u>: Kirchenkonzert zusammen mit HHC, Kirchenchor und dem Kinder- und Jugendchor. Festakt und Totenehrung.

<u>Juli</u>: vier Tage Fest mit Kino, Sonnenaufgangskonzert, Gottesdienst, Sängernachmittag und Kinder- und Seniorenfest.

Dez: Weihnachtstheater aufgeführt vom MGV "bei ons verklemmt nix"



Unsere	1894	Haag	Paul
M("I-	1898	Weber	Wendelin
Vorstände	1924	Ade	Josef
	1926	Merz	Alfons
		Merz	Hieronymu
	1929	Haag	Franz
	1931	Haas	Franz
	1948	BanUe	Johannes
	1954	Glatthaar	Ernst
	1956	Haas	Franz
	1964	Keller	Albin
	1987	Merz	Meinrad
	1991	Haag	Kaspar
	1998	Merz	Bertram
	2000	Hangst	Rudolf
		Ahner	Peter
		Grimmeißen	Manfred
	2007	Grimmeißen	Manfred
	2012	Grimmeißen	Matthias
	221=	Werner	Harry
	2015	Grimmeißen	Matthias
		Werner	Harry
		Maier-Bender	Michael

Ehren-	1935 Weber	Wendelin
\/	1964 Haas	Franz
Vorstände	1987 Keller	Albin

Gründungs-Bemhard Roth 1 Haag Baur Johannes Roth 2 Mitglieder Wemer Johannes Baur Roth Jakob Roth Sebastian Mayer Haag

> Stern Paul Wem er Wendelin Haag Paul Haas Pius

Josef

Josef

Wendelin

Markus

Kaspar

Unsere 1894 Schiele F.A., Lehrer Stecher, Lehrgehilfe 1901 Dirigenten 1902 Eschle, Lehrgehilfe 1903 Rohrer, Lehrgehilfe 1904 Späth, Lehrgehilfe 1905 Schell, Unterlehrer 1907 Rohrer, Lehrer 1909 Möhrle, Lehrer 1910 Stohm, HaupHehrer Schell, HaupHehrer 1919 1920 Angler, Unterlehrer 1921 Rohrer, Oberlehrer 1924 Schell, Hauptlehrer 1926 MerzAifons 1929 Schmidt, Oberlehrer Hägele, Hauptlehrer 1935 1936 BanHe, Junglehrer 1937 Kaiser, Lauterbach Buhl, Oberlehrer 1938 1948 Haas Franz 1951 Haas Ewald 1954 Heinzel Arthur 1959 Haas Ewald 1964 Marte Karl 1970 Heinzel Walter Schiller Andreas 1991 1999 Braitsch Berthold 2005 Hermanutz Tobias 2008 Hutter Franz Ehren-1928 Schell Rektor i.R. Munderkingen

1991 Heinzel Walter

Dirigenten